

ELTERN-INFO

Liebe Eltern,

wir wissen alle, dass sich unsere Kinder ganz individuell entwickeln. Sie lernen die verschiedensten Dinge zu unterschiedlichen Zeitpunkten und brauchen unterschiedlich lange um Fertigkeiten zu entwickeln. Die Schulen stehen deshalb immer vor der Herausforderung, Kinder möglichst individuell zu fördern.

Grundsätzlich geschieht das im Klassenunterricht durch differenzierte Aufgaben, individuelle Lernwege und den Einsatz von zusätzlichen Lehrkräften, Erzieher:innen, Schulhelfer:innen, Schulassistent:innen, Praktikant:innen und ehrenamtlichen Helfer:innen in unterschiedlichem Umfang.

Gelegentlich unterstützen uns auch Eltern ehrenamtlich bei dieser Aufgabe.

Die meisten Kinder erreichen mit diesen Maßnahmen ohne größere Probleme die Lernziele des Rahmenlehrplans.

Für einige Kinder ist aber gelegentlich auch eine weitergehende Förderung notwendig.

Die Rosa-Parks-Grundschule verfügt deshalb über ein Förderkonzept, in dem Grundsätze der zusätzlichen Förderung sowohl im Unterricht als auch im Ganztags von den Beratungs- über Förderangebote bis hin zur individuellen Förderplanung beschrieben sind.

Mit dieser Elterninfo möchten wir Sie über Möglichkeiten der unterrichtsergänzenden Förderung informieren:

1. Im Rahmen der Stundentafel erhält jede Klasse 2 Förderstunden. In der Regel wird je eine Stunde für die Förderung in Deutsch und Mathematik in Kleingruppen verwendet. Die Kleingruppen werden durch die Lehrkräfte zusammengestellt und können zu unterschiedlichen Zeitpunkten wechseln.
2. Für Kinder mit Teilleistungsstörungen (Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwierigkeiten) bieten wir temporäre Lerngruppen an.
3. Für Kinder mit besonderen Förderbedarfen gibt es darüber hinaus temporäre Lerngruppen bei einer unserer Sonderpädagoginnen für die Jahrgänge 1-4.
4. Für einige Förderschwerpunkte erhalten die Schulen zusätzliche Förderstunden, die von den Lehrkräften der Schule abgedeckt werden.
5. Die Werkpädagogischen Kleingruppen sind eine weitere Organisationsform von temporären Lerngruppen mit einem erhöhten Bezug zum praktischen Handeln.
6. Das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung ermöglicht Kindern, die einen Berlin-Pass und Lernrückstände haben, die eine Versetzung gefährden kostenlose, individuelle Lernförderung. Im Haus 1 unterstützen uns die Förderlehrkräfte, Frau Galitzek und Herr Kostic vom City-Seminar und im Haus 2 Frau Poros und Frau Kauz.

Neben den innerschulischen Fördermaßnahmen gibt es auch in Familienzentren, Jugendfreizeiteinrichtungen und Bibliotheken Unterstützung beim Lernen oder bei den Hausaufgaben.

Zahlreiche kommerzielle Anbieter für die Lernförderung ergänzen das Angebot. Eine besondere Form ist die Integrative Lerntherapie für Kinder mit Lernblockaden, die ausschließlich von Jugendamt finanziert wird.

Wir sind zuversichtlich, dass wir allen Kindern mit und ohne zusätzlicher Förderung eine erfolgreiche Schullaufbahn ermöglichen können.

Das Team der Rosa-Parks-Grundschule

